

AERO BEO

INFORMATION

Offizielles Mitteilungsorgan
des Aero Clubs Berner Oberland

Motorfluggruppe Thun
Segelfluggruppe Thun
Gruppe für Oldtimer und
selbstgebaute Flugzeuge Thun
Bücker Fan Club Thun
Fluggruppe Reichenbach
Motorfluggruppe Zweisimmen
Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen
Fluggruppe Saanenland

Aus dem Inhalt der Nummer 104 (2/14)	Seite
AEROCLUB BERNER OBERLAND	
Die fliegende Agenda – Terminkalender	2
Einladung zum Vortrag "Nutzung des Luftraumes der Schweiz und der angrenzenden Länder"	3
REICHENBACH	
Fluggruppe Reichenbach	
Rückblick auf die Hauptversammlung 2014	5
Reservationssystem RESAIR	9
SAANEN	
Fluggruppe Saanenland	
Jahresbericht 2013/2014 des Obmannes	13
Einladung zur Hauptversammlung 2014	15
THUN	
Flugplatzverein Thun	
Protokoll der Hauptversammlung 2014	17
Adressen Vorstand FVT	23
Motorfluggruppe Thun	
Protokoll der Hauptversammlung 2014	26
„Stop Vrille“	32
Summerflyout	33
ZWEISIMMEN	
Frühlingserwachen auf dem Flugplatz Zweisimmen	35
Personallblatt	39

Impressum

Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 415 Exemplaren

Redaktionsschluss: 29.8.2014, um 12 Uhr

Später eintreffende Beiträge werden erst in einer nächsten Ausgabe berücksichtigt!

Gesamtredaktion: Barbara Gusset, Stationsstrasse 39, 3626 Hünibach

Titelblattgestaltung: Mario Gilgen

☎ Mobile: 079 510 41 69

Internet: www.aeroclub-berneroberland.ch / e-mail: gusset.barbara@bluewin.ch

Die fliegende Agenda

Der Terminkalender für wichtige Anlässe und Termine rund um die Fliegerei im Berner Oberland

AeroClub Berner Oberland

- 16.05.2014, 19.15 Uhr Vortrag "Nutzung des Luftraumes der Schweiz und der angrenzenden Länder" im "**Landhaus**", Saanen
- 11.10.2014 Tour de Cervelat

Fluplatz Thun

- 07.06.2014 1-tägiger Gruppenausflug der MFG Thun
- 14.07.–01.08.2014 Schulungs- und Thuner Lager SG
23. + 24.08.2014 80 Jahre Modellfluggruppe Thun
- 30./31.08.2014 2-tägiger Gruppenausflug der MFG Thun (Reserve 13./14.9.)
- 08.–13.09.2014 Kunstflugtage Segelflug
- 04.10.2014 2. Bautag FVT und Demontagetag SG

Flugplatz Saanen

- 16.05.2014 Hauptversammlung

Fluplatz Zweisimmen

- 13.-16.08.2014 Regionalmeisterschaft im Segelflug

Redaktionsschluss Aero-Info 2014

- 29.08.2014, 12 Uhr

Fehlt ein Termin?

Die Redaktorin nimmt Eure Termin-Hinweise gerne entgegen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Einladung zum Vortrag "Nutzung des Luftraumes der Schweiz und der angrenzenden Länder"

Liebe Mitglieder

Im Anschluss an die HV der Fluggruppe Saanenland wird uns **Herr Joseph Rais** Einsicht geben in die **"Nutzung des Luftraumes der Schweiz und der angrenzenden Länder"**.

Wir vom Vorstand der FGS hatten bereits vor einem Jahr zu diesem Thema eingeladen - Herr Rais war dann krankheitshalber verhindert, nach Saanen zu kommen. Wir denken, das Thema hat nichts an Aktualität eingebüsst. "Skyguide" hiess früher Flugsicherung, dann Luftraumkontrolle, dann Luftverkehrsdienste und später Airspace Management... Die Aufgaben sind komplex geworden. Wo bleibt der Privatpilot?

Als Gletscherfluglehrer und Teamleiter im Area Control Center (ACC) Genf ist Herr Rais ohne Zweifel die kompetente Person, unsere Neugierde zu stillen.

Datum: Freitag, 16. Mai 2014

Ort: **"Landhaus"**, Saanen 033 748 40 40, Kleiner Saal / 1. Stock

Zeit: 19.15 Uhr

Wir denken, dass wir ca. um 2030 Uhr im "Landhaus" noch Zeit finden zu einem kleinen Imbiss (auf eigene Rechnung). Ein "Grossaufmarsch" würde uns freuen!

Mit kameradschaftlichen Grüssen
R. Möhl, Obmann Fluggruppe Saanenland



Inserat TC Net

Rückblick auf die Hauptversammlung 2014

Es ist vollbracht! Der Vorstand der Fluggruppe Reichenbach wurde an der Hauptversammlung von allen über 40 anwesenden Mitgliedern entlastet und damit mit vielen neuen interessanten Aufgaben in das neue Vereinsjahr geschickt. Darauf freut sich der wiedergewählte Vorstand und dankt seinen Mitgliedern bei dieser Gelegenheit für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Recht einfach fiel es dem Vorstand der Fluggruppe Reichenbach die Ergebnisse des Flugjahres 2013 zu präsentieren, wurden doch über 680 Flugstunden mit den zwei Cessnas total geflogen. Dazu beigetragen haben neben den gut besuchten Schulungs- und Weiterbildungsstunden auch einzelne ausgedehnte Auslandsflüge. So wurden alleine auf der Route zum Nordkap fast 40 Stunden im Flugbuch der Cessna 182 geschrieben. Zum guten Ergebnis beigetragen haben auch die neu eingetretenen Mitglieder, einzelne davon auch als Flucht vor dem immer aufwändigeren Betriebsablauf auf dem Flugplatz Bern-Belp. Dieser Zuwachs von zum Teil sehr erfahrenen Piloten freut die Fluggruppe Reichenbach und bringt neben dem geschätzten Erfahrungsaustausch auch neue Ideen und neuen Wind.



Ein toller "Erfahrungsaustausch": der Ferienpass Frutigland!



Hauptthema der Versammlung war vor allem die Information zum Stand der Flugzeugflottenentwicklung. Der Vorstand konnte trotz vieler verlockender Angebote noch keine fertige Lösung präsentieren. Tatsache ist, dass die Cessna 172 nicht mehr zwanzig ist und demnächst der Motor in die grosse Überholung muss. Somit wurde und werden - der Vorstand arbeitet noch daran - diverse Szenarien durchgespielt. Die Varianten reichen von der einfachen Motorüberholung, zum Umbau auf Dieselmotor oder zum Ersatz durch eine neuere Cessna 172 mit oder ohne Dieselmotor bis zur Luxuslösung mit Kauf einer weiteren neueren Cessna 172 mit Glascockpit und paralleler Wiederfitmachung der bestehenden Cessna 172. Die guten Flugstundenzahlen der letzten Jahre verlocken schnell zur attraktivsten, letzteren Lösung, doch mahnt die Betriebsrechnung auf bestehende Grenzen. Nichtsdestotrotz sucht der Vorstand nach einer zukunftsgerichteten Lösung. Und bei einer weiteren Zunahme von Mitgliedern ist, wer weiss, ein Wachstum durchaus vertretbar. Das neue laufende Jahr wird dazu weitere Antworten liefern.

Neben dem Flugbetrieb orientierte der Vorstand über die Einführung des neuen Reservationssystems und der sich in Arbeit befindenden neuen Webseite. Das bisherige Reservationssystem, das sich über lange Zeit zur vollsten Zufriedenheit bewährt hatte, wird leider von seinem Entwickler nicht mehr weiter gepflegt. Die ewigen und nimmer aufgehörenden Updates der Internet Browser bringen auch die besten Systeme irgendeinmal zum Erliegen, wenn nicht konstant an Anpassungen gearbeitet wird. Aus den guten Erfahrungen vieler Fluggruppen, unter anderem aus dem Aeroclub Berner Oberland konnte die Fluggruppe Reichenbach profitieren und mit der ausgezeichneten und geduldigen Einführung durch Hans Eicher konnte das System RESAIR ab dem 1. April scharfgeschaltet werden. Nach einer Testphase durch den Vorstand sind in der Zwischenzeit die ersten Gehversuche durch die Mitglieder erfolgreich unternommen worden. Und einige davon haben im Austausch mit Pilotenkollegen der Fluggruppen Thun und Zweisimmen hilfreiche Tipps erhalten. Es lebe der Aeroclub Berner Oberland!

Zur Zeit wird auch die Webseite der Fluggruppe Reichenbach neu überarbeitet. Das neue Design steht und einige weitere Abende vor dem Computer sollten reichen, um bald auf Liveschaltung umstellen zu können.



Auch dieses Jahr wollten die Vorstandsmittglieder nicht von ihren Stühlen wichen und mussten somit von der Hauptversammlung wieder gewählt werden. Doch dies könnte sich nächstes Jahr etwas ändern. Unser technische Chef Peter Friedli hat seinen Rücktritt auf nächste HV angekündigt. Eine Stellvertretung und Übernahme dieser Aufgabe wird nun vom Vorstand intensiv geprüft und ein Nachfolger gesucht. Interessenten dürfen sich zu jeder Tages- und Nachtzeit beim Präsidenten melden!



Auf dem Weg zum Nordkap 2013

Zum Abschluss des Abends wurde mit einer kurzen Diashow und einem Erlebnisvideo die Flugreise zum Nordkap 2013 vorgestellt. Die wunderschönen Landschafts- und Erlebnisbilder hinterliessen ihre Spuren und waren Anlass vieler Diskussionen beim abschliessenden Schlummertrunk der Hauptversammlung.

Rémy Supersaxo, Präsident der Fluggruppe Reichenbach



Inserat HOPE



Reservationssystem Resair nun auch für die Fluggruppe Reichenbach

Nachdem das Reservationssystem der Fluggruppe Reichenbach mit den "ewigen" Software-Updates der Browser nicht mehr mithalten konnte, hat auch die Fluggruppe Reichenbach auf das bewährte System "RESAIR" umgestellt.

Wie immer, ist der Einstieg in ein neues System mit kleineren Einarbeitungsproblemen behaftet und der Respekt vor falscher Bedienung kann den einen oder anderen möglicherweise beim Einüben etwas verwirren. Doch im Gegensatz zum Glascockpit in der Fluggruppen-Cessna heben wir dabei nicht ab, unsere Füsse bleiben auf dem Boden und ein Anhalten unterwegs ist durchaus möglich. Und wenn gar nichts mehr gehen sollte, so ist die Information per Telefon und E-Mail bei Remy Supersaxo (079 372 54 43) meistens möglich. Und im Hintergrund hilft "Chef"-Administrator Hans Eicher auch gerne aus. Dank seiner enormen Erfahrung, seiner nicht aufzuhaltenden Bereitschaft mitzuhelfen und auf die Spezialwünsche einzugehen hat Hans Eicher die Einführungsarbeit für die Fluggruppe Reichenbach enorm vereinfacht. An dieser Stelle sei ihm ganz herzlich gedankt.

Nach einem gut besuchten Informationsabend am 28. März, bei dem das neue Reservationssystem ausführlich von Hans Eicher erklärt wurde, erhielten alle FGR-Mitglieder eine Infoschrift mit den wichtigsten Informationen zum neuen System. Das System ist grundsätzlich sehr einfach in der Nutzung und ermöglicht unter anderem eine grosse Vereinfachung in der Verrechnung der Flüge. Damit kann auch der Kassier der FGR entlastet werden.

Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte zum, für die Fluggruppe neuen Reservationssystem nochmals zusammengefasst. Möglicherweise sind einzelne Informationen für weitere Mitglieder des Aeroclubs Berner Oberland auch von Nutzen.

1. Der Flugablauf:

Somit sieht der Ablauf einer Flugabwicklung in Zukunft bei der FGR wie folgt aus:

Vor dem Flug:

1. **Neu auf Resair** Reservation des gewünschten Flugzeuges zum gewünschten Termin eingeben.
2. Fluganmeldung vor dem Flug wie bisher mit Vorlage der FPG (C-Büro) oder auf anderen Plätzen abwickeln.
3. Ausübung des Fluges

Nach dem Flug:

1. In Reichenbach Fluganmeldung ggf. abschliessen (Papieranmeldung entsorgen)
2. Flugzeughandbuch wie bisher manuell ausfüllen
3. Startliste in Reichenbach wie bisher in Computer ausfüllen
4. Persönliches Flugbuch wie bisher selbst ausfüllen
5. Flugrapport nun **neu auf Resair** ausfüllen

1. Das Resair öffnen

Es gibt verschiedene Methoden das Resair von Reichenbach zu öffnen. Am einfachsten ist die Eingabe von "Resair" in Eure Suchmaschine. Dort landet Ihr auf der Homepage von Resair. Auf der rechten Seite findet Ihr den Link zu Reichenbach und schon seid Ihr auf dem Reservationssystem der Fluggruppe. Diese Seite könnt Ihr nun als Favorit speichern, wenn Ihr in Zukunft einen direkten Einstieg ermöglichen wollt.

Als weitere Lösung wird der Link via neuer FGR Homepage ebenfalls möglich sein. Natürlich könnt Ihr auch auf Eurem Browser direkt die Adresse <http://www.resair.ch/lmgr/index.asp?lang=d> eingeben.

2. Das Einloggen:

Beim ersten Einloggen gebt Ihr Euren Nachnamen als Benutzer und als Passwort Eure Mitgliedsnummer im Aeroclub ein. Diese Nummer findet Ihr auf Eurem Aeroclub-Ausweis (Aeroclub Member Card).



Einmal eingeloggt, könnt Ihr Euer Passwort ändern gemäss Anleitung



4. Die Reservationen:

Die Handhabung der Reservierung passiert sehr ähnlich wie beim alten System. Bitte nutzt das System mit der Standby-Reservation, damit möglichst flexibel mit der Auslastung der Flugzeuge umgegangen werden kann. Das neue System informiert Euch im Rahmen von 48 Stunden (via SMS oder E-Mail, je nachdem was Ihr in Euren persönlichen Daten eingetragen habt) über Änderungen in den Reservationen welche Euch ggf. das Flugzeug freischalten. Nutzt auch immer das Feld "Bemerkungen", damit Eure Pilotenkollegen wissen, ob sie definitiv oder evt. nur provisorisch reserviert haben. Trotz all dieser Hilfsmittel, bitte reserviert möglichst genau ohne zu grosse Reserven, damit die Flugzeuge nicht blockiert werden. Gebt auch möglichst schnell Eure Änderungen ein, damit die anderen davon profitieren können. Passt bei Veränderungen aber auf, da "Standby-Kollegen" automatisch zu Festbuchungen werden, wenn Ihr sie habt "hinaufrutschen" lassen und dass eine Änderung danach in Gegenrichtung eine Absprache mit dem Kollegen erfordert (am besten per Telefon, SMS oder E-Mail). Solltet Ihr mit einem Pilotenkollegen unterwegs sein, ohne zu wissen welcher wann bzw. welches Leg fliegt, dann bucht regulär auf einen Pilotennamen und als Standby für die gleiche Zeit den anderen Piloten. Dies erleichtert später die Führung des Flugbuches.

5. Das Flugbuch:

Der ursprünglich in Papierform erstellte Flugrapport wird neu durch das im Resair als Flugbuch bezeichnete Menü verwaltet. Es ist wohl die grösste Umstellung für die FGR, auf diese Weise die Rapporte zu führen. Da unser Kassier Roli und unser technischer Chef von diesen Daten die Verwaltung und Abrechnung unserer Flugzeuge ableiten, ist eine disziplinierte und vollständige Nachführung dieser Angaben für jeden Piloten ganz, ganz, ganz wichtig!!!

Achtet also darauf, dass Ihr möglichst sofort, nach jedem Flug, minutiös Eure Einträge eintippt. Dazu klickt Ihr das Feld Flugbuch an. Die auszufüllenden Felder sind selbsterklärend. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Eintragung des richtigen Zählerstandes (Housli) zu werfen. Mit diesen Zahlen wird abgerechnet und die Flugzeugadministration verwaltet. Die als Pilot eingetragene Person bekommt auch die Rechnung! Bei speziellen Anlässen wie Schülerflugtage, bei denen nicht der Pilot die Kosten des Fluges übernimmt, wird der Eintrag z.B. lauten: "Schülerflugtag Liechti Urs". Und somit wird die Abrechnung automatisch auf Schülerflugtag laufen. Dazu wird im gegebenen Moment bei den Anlässen auf Platz die Instruktion noch folgen.



6. Der Platzdienst:

Der Platzdienst wird wie bisher wie eine Flugzeugreservation behandelt. Der Platzdienst ist von 9:00 bis 19:00 Uhr einzutragen (Beginn erwünscht um 8:00 Uhr gemäss Pflichtenheft, siehe dazu auch neue Homepage in den nächsten Tagen).

7. Der Rundflug:

Die Eintragung der Reservation des Rundfluges sowie die Handhabung mit der Abrechnung via Flugbuch wird den Rundflugpiloten am Infotag für Rundflug noch ausführlicher erklärt. Der Eintrag des Rundfluges eines Rundflugpiloten kann genau gleich eingegeben werden wie der Platzdienst. Anpassungen für die Handhabung dieser Rubrik sind, wie oben erwähnt, noch in Überarbeitung.

Für alle Piloten gilt aber: Ist ein Flugzeug auf Rundflug gebucht, heisst es noch nicht, dass das Flugzeug für andere Mitbenutzer gesperrt ist. In diesem Fall bucht Ihr unter Standby und nehmt mit dem Rundflugpiloten, bzw. mit dem Platzdienst direkt Kontakt auf, am besten per Telefon aufs Beizli (033 676 00 21). Nützt diese Absprache um die Flugzeuge möglichst effizient ausnutzen zu können.

8. Der Start:

Das neue Reservationssystem gilt ab sofort. Es ist seit 1. April, ohne Scherz, im Einsatz. Reservationen auf dem alten System werden ab sofort nicht mehr verwaltet, bleiben aber zum Nachschlagen noch kurze Zeit zur Verfügung. Remy Supersaxo hat die bisherigen Buchungen vom alten in das neue System übertragen. Da dies nicht lückenlos geschehen kann (gleichzeitige Einträge während Änderungen), bitten wir Euch, möglichst schnell Eure Buchungen zu kontrollieren und zu ergänzen. Leider ist nicht ausgeschlossen, dass bei diesem Wechsel der eine oder andere Fehler passiert und im schlimmsten Fall Buchungsüberschneidungen entstehen. Bitte nehmt in einem solchen Fall direkt unter einander Kontakt auf und regelt dies möglichst friedlich und geräuschlos. Bei "schwierigen" Situationen steht der Präsident gerne zur Verfügung!

Und nun wünschen wir Euch einen ganz guten Start in die Flugsaison mit dem neuen Reservationssystem. Für Fragen sind die unter Admin angegebenen Ansprechpersonen am besten per Telefon, SMS oder E-Mail (wenn es weniger pressiert!) erreichbar.

Fliegerische Grüsse

Der Vorstand und der Präsident der Fluggruppe Reichenbach, Rémy Supersaxo

Jahresbericht 2013/2014 des Obmannes

Das vergangene Vereinsjahr gestattet einen eher kurz gehaltenen Jahresbericht: Alle Aktivitäten verliefen im gewohnten Rahmen, was aber nach meiner Einschätzung dem inneren Zusammenhalt der Gruppe keinen Abbruch tut. Es macht den Eindruck, dass in etwa die Hälfte der Mitglieder den sogenannten "harten Kern" bilden - sie sind meistens präsent und tragen mit viel Enthusiasmus zur Weiterexistenz der FGS bei. Herzlichen Dank für's Mitmachen.

Die **Hauptversammlung** fand am 3.5.2013 im Landhaus in Saanen statt (9 Teilnehmer). Leider konnte der geplante Vortrag von J. Rais über "Luftraumstrukturen" nicht durchgeführt werden. Der Referent war gezwungen, kurzfristig und ohne Ersatz abzusagen.



Die **"Tour de Cervelat"** am 12.10.2013 wurde wetterbedingt erneut auf den Flugplatz Zweisimmen konzentriert. Auf dem Land- und Luftweg herrschte erfreuliche Aktivität. Von Seiten der FGS hat Lukas Kappenberger mit der HB-OGA teilgenommen nebst zahlreichen FGSlern auf dem Landweg.

Am 29.12.13 trafen sich zahlreiche Mitglieder zum **Jahresend-Apéro** beim Cheminée im Hotel des Alpes in Saanenmöser. Die Wirtin war bereit, uns gleich noch den Frühstücksraum zum Nachtessen herzurichten. Diese bemerkenswerte Flexibilität ersparte uns einen Lokalwechsel und verführte uns zum gemütlichen "Höckle".

Last but not least hat auch der **Fonduehöck** am 7.3.14 bereits Tradition in der Cheeserii in Feutersoey.

Zusammenfassend hier die **Eckdaten der FGS am 31.3.2014:**

Vorstand	Eine Sitzung am 11.10.13 in Saanen sowie 2 Treffen in Bülach zwischen Aktuar und Präsident.
Mitglieder	Austritt J. Zumstein, neuer Bestand: 22
Vermögen	Anlagesparkonto bei Saanen Bank per 31.3.14: CHF 16'434.05

Partner

- **Flugplatzgenossenschaft:** Teilnahme von L. Kappenberger an deren GV am 25.6.13.
- **Air Sarina:** regelmässige Kontakte mit CEO Thomas Rösti
- **AeBO:** Gute Gruppenkoordination im BO mit je einer Vorstandssitzung im November und einer DV im März.
Barbara Gusset als Redaktorin des ausgezeichneten Info-Heftes macht einen unverzichtbaren Job. Ein grosses Dankeschön!

Für das Wohlwollen gegenüber der FGS im Vereinsjahr 2013/14 danke ich allen und hoffe weiterhin auf Eure wertvolle Unterstützung.

FGS Obmann, Röbi Möhl
Nürens Dorf, 9. April 2014

Inserat
A&I Insurances

EINLADUNG ZUR 25. HAUPTVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 16. Mai 2014

Ort: **"Landhaus"**, Saanen 033 748 40 40, Kleiner Saal / 1. Stock

Zeit: 1800 Apéro im Foyer offeriert von der FGS

1830 Hauptversammlung

1915 Vortrag „Nutzung des Luftraumes der Schweiz und der angrenzenden Länder“ von Herrn Joseph Rais, Skyguide Genf


2030 Imbiss im Rest. "Landhaus" (auf eigene Rechnung)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Protokoll der 24. HV vom 3.5.2013
3. Jahresbericht 2013
4. Rechnung 2013 /14 und Revisorenbericht
5. Genehmigung und Décharge
6. Mitgliederwesen und -beitrag
7. Jahresprogramm und Budget 2014/2015
8. Wahlen: Präsident + Revisor
9. Jahresprogramm 2013/2014
10. Verschiedenes
 - Status Luftraum Bern-Thun
 - Idee "Geschichte des Flpl SAA"
 - Info FGGS zum Planungsstand
11. Umfrage

Bis 4.4.2014 sind keine Anträge aus Eurem Kreise bei mir eingetroffen (Statuten Art. 53). Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüssen
Röbi Möhl, Obmann Fluggruppe Saanenland



Inserate
Flugschule Diemtigtal,
Wasner,
Wymann Elektro

Protokoll der Hauptversammlung

vom 14. März 2014, im Hotel Seepark, Thun

Anwesend gemäss Präsenzliste:	47 stimmberechtigte Mitglieder 1 Passivmitglied
Entschuldigt:	17 Mitglieder

1. Begrüssung der Teilnehmer

Um 19:30 Uhr begrüsst Christopher Clarke die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Hauptversammlung.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Fritz Spieler, André Schneeberger, Fritz Moser, Markus Wymann, Alfred Buess, Hansueli Stauffer, Alexander Harte, Adrian Grossniklaus, Heinz Lang, Franz Meyer, J.J. Lörtscher, Michael Hirsig, Bruno Camenzind, Hanspeter Reubi, Jürg Freund, Stefan Schläppi und Jürg Blumenstein.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden pro Tisch gewählt: Richard Stamm, Michael Trachsel und Ernst Schmid.

3. Protokoll der HV 2013

Das in der Aero-Info 2/2013 abgedruckte Protokoll der HV 2013 wird einstimmig genehmigt und dem Sekretär Daniel Wampfler verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht des Präsidenten, welcher in der Aero-Info 1/2014 abgedruckt war, wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2013 mit Revisorenbericht

Peter Probst präsentiert den Anwesenden die in der Aero-Info 1/2014 bereits publizierte Jahresrechnung und kommentiert vereinzelte Positionen.

Rechnung 2013:

- Betriebsertrag	Fr. 173`881.65
- Betriebsaufwand	Fr. -156`400.50
- Ausserord. Erfolge / Abschreibungen	Fr. -21`513.02
Erfolg der Betriebsrechnung	Fr. -4`031.87

Bilanz 2013:

- Flüssige Mittel	Fr.	68`057.31
- Forderungen Debitoren	Fr.	24`058.45
- Treibstoffvorräte	Fr.	71`374.65
- Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	2`797.45
- Materielles Anlagevermögen	Fr.	125`773.00
<u>- Total Eigenkapital</u>	<u>Fr.</u>	<u>52`759.96</u>
Total	Fr.	292`060.86

Die Revisoren Christian Santschi und Victor Danzeisen bestätigen, die Jahresrechnung 2013 kontrolliert und dabei festgestellt zu haben, dass alle Belege lückenlos vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt wird. Sie empfehlen daher die Jahresrechnung zur Annahme so wie dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Da Victor Danzeisen 2 Jahre als Rechnungsrevisor gedient hat, suchen wir einen Nachfolger. Marco Zürcher stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig von der Hauptversammlung gewählt.

Christian Santschi macht noch die Anmerkung, dass keine Rechnungen betreffend Abgeltung Arbeitseinsätze gestellt wurden. Der Präsident Christopher Clarke erklärt, dass ab diesem Jahr die Mitglieder mit 0 Arbeitstagen eine Rechnung erhalten werden; diejenigen mit 1 Arbeitstag werden noch nicht belangt. Ab 2014 werden ALLE „fehlenden“ Mitglieder belangt.

Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Peter Probst verdankt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wird dem Vorstand die Décharge erteilt.

6. Budget 2014

Peter Probst präsentiert den Anwesenden das in der Aero-Info 1/2013 bereits publizierte Budget und kommentiert vereinzelt Positionen.

Budget 2014:

- Betriebsertrag	Fr.	178`500.-
- Betriebsaufwand	Fr.	-154`300.-
<u>- Ausserord. Erfolge / Abschreibungen</u>	<u>Fr.</u>	<u>-13`500.-</u>
Budgetierter Betriebserfolg 2014	Fr.	10`700.-

Marcel Finger stellt die Frage, ob die Mietzinse noch zeitgemäss sind. Peter Probst erklärt, dass die Mietzinse der Gruppen sowieso auf deren Mitglieder abgewälzt werden. Grundsätzlich will der FVT kein Gewinn erzielen. In jedem Fall wird der Mietzins des zukünftigen Unterhaltsbetriebes ab 2015 höher sein als aktuell.

Hans Eicher fragt, wo die Gebühren für den Verein Schweizer Flugplätze ersichtlich sind. Peter Probst erklärt, dass diese direkt den Landetaxen entnommen werden und somit nicht separat aufgeführt werden.

Abstimmung über das Budget 2014: dieses wird einstimmig angenommen.

7. Informationen Flugfeldleiter

Die Bewegungen im 2013 belaufen sich auf 8'560; Gemäss SIL haben wir ein „Guthaben“ von 10'000 Landungen / Jahr.

Der Flugbetrieb 2013 war unfallfrei, jedoch nicht vorfallfrei. Zu den entsprechenden Bagatellen wurden im MFGT-Refresher und dem Eröffnungsbriefing SG gezielt informiert.

Pistenmarkierungen wurden Ende letzten Jahres verlegt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Helfern. Im Zusammenhang mit den Grünausgleichsflächen müssen noch kleinere Anpassungen gemacht werden.

Noch offene Punkte:

- Pfeile bei Pistenschwelle
- Rollhaltebalken
- Kleine Korrekturen der Rollwegmarkierungen
- Perimeter – Fässer erneuern

Diesbezüglich wird Philipp Seiler eine Doodle-Anfrage starten => Arbeiten unter dem Jahr werden uns sicher nicht ausgehen.

Das Betriebsreglement von 1980 wurde generalüberholt und ist aktuell beim BAZL zur Genehmigung. Dieses liegt ebenfalls im C-Büro auf.

Das „AMIE-selfbriefing“ wurde abgeschafft; anstelle von diesem wurde das „skybriefing“ eingeführt. Dieses läuft nicht mehr auf dem separaten „blauen“

PC-Kasten sondern nur noch auf den „normalen“ Briefing-PCs. Es gibt kein Login mehr seitens FVT => dieses ist von jedem Piloten selber zu erstellen (persönlicher Account); die entsprechenden „Dienstleistungen“ sind aber von den C-Büro-PCs aus „gratis“ verfügbar (IP-Adresse entsprechend registriert).

Externe Landegebühren wurden entsprechend der MTOW abgestuft und etwas nach oben angepasst.

C-Dienst Termine wurden im Resair erfasst. Fehlende Termine können durch die Mitglieder mittels „Standby-Reservierung“ eingetragen werden. Für den C-Dienst wurde ein neues Dossier erfasst welches im C-Büro aufliegt.

Anrollstreifen Segelfluggpiste RWY32 wird erstellt und war auch entsprechend im SIL; die übrigen Anrollstreifen waren nie im SIL enthalten und sind noch Gegenstand von Verhandlungen mit BAZL & Stadt Thun.

PPR externer Flugzeuge von FVT-Piloten: Eine Dauerbewilligung kann bei Philipp Seiler eingeholt werden.

Stefan Illi macht die Anmerkung, dass die Rollwegmarkierungen im Bereich Pistenschwelle RWY32 etwas eng gesteckt sind => Probleme mit Bücken (schlechte Sicht nach vorne) oder breiteren Flugzeugen. Wegen dem ökologischen Ausgleich mussten wir einen Kompromiss finden; Philipp Seiler wird dies aber im Zusammenhang mit dem „Umstecken“ der Rollwegmarkierungen noch etwas optimieren.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Mitglieder

Marcel Blaser stellt kurz den aktuellen Mitgliederstand per HV 2014 vor:

Total FVT-Mitglieder per HV 2014: 287 (Stand per HV 2013: 283)

Davon 92 MFGT, 112 MGT, 68 SGT, 25 GOST + 22 BFC

10. Wahlen / Mutationen

Christopher Clarke macht den Vorschlag, dass der Präsident und der Vizepräsident je separat gewählt werden. Dieser Vorschlag wird ohne Einwände angenommen.

Präsident (bisher Christopher Clarke):

Hans Fuchs wird, mit Ausnahme weniger Enthaltungen, mit Applaus als Nachfolger von Christopher Clarke gewählt. Er wird dieses Amt 1 bis maximal 2 Jahre ausüben, bis ein neuer Präsident in dieses Amt eingearbeitet worden ist.

Vizepräsident (bisher vakant):

Christopher Clarke wird ohne Gegenstimme als Vizepräsident gewählt.

Folgende Mitglieder werden einstimmig gewählt bzw. bestätigt:

- Flugfeldleiter (bisher Philipp Seiler ad interim) => Philipp Seiler
- Mitgliedersekretär (bisher Markus Wenger) => Marcel Blaser
- Archivar (bisher Gerhard Kölliker) => Raymond Funke

Es stellt sich niemand als Bauchef zur Verfügung. An alle: Wir suchen immer noch DRINGENDST einen Bauchef!

11. Tätigkeitsprogramm 2014

26.04.2014	1. Bautag FVT
23. + 24.08.2014	80 Jahre Modellfluggruppe Thun
14.07. – 01.08.2014	Schulungs- und Thuner Lager SG
08. – 13.09.2014	Kunstflugtage Segelflug
04.10.2014	2. Bautag FVT und Demontagetag SG
11.10.2014	Tour de Cervelat

Weitere Termine sind auf www.thun-airfield.ch aufgelistet.

12. Verschiedenes / Informationen

Die HV 2015 findet voraussichtlich am 13.03.2015 statt.

Marco Zürcher (neu Rechnungsrevisor) stellt sich kurz vor und bedankt sich für die Arbeiten von Barbara Gusset (Aero-Info) und Hans Eicher (Website). Alle Mitglieder sind eingeladen, das AeBo–Heftli mit Interessanten Berichten zu füllen. Ebenfalls ist der AeBo immer offen für neue Inserenten.

Stand Nachfolger Firma Zeitair: Neben der Firma Airmatec (André Schneeberger) gibt es noch einen weiteren Interessenten, welcher definitiv bis Ende März 2014 Bescheid geben wird.

Der FVT ist besorgt, die für den Flugplatz Thun beste Lösung zu finden; Zeithorizont wird Ende Mai 2014 sein.

Peter Probst macht darauf aufmerksam, dass er noch maximal 2 Jahre als Kassier amten wird. => Es wird entsprechend ein Nachfolger zum Einarbeiten gesucht!

Der Präsident Christopher Clarke schliesst um 21:10 die Hauptversammlung und wünscht einen guten Appetit.

Für das Protokoll
Daniel Wampfler, Sekretär

**Inserat
Jost Druck**

FVT Vorstandsadressen 2014

Flugplatz Thun	C-Büro nach 5x läuten Weiterleitung an Flugplatzleitung		Tel. 033 / 222 42 14 Fax. 033 / 223 01 73
Flugplatz -Beizli	Beizli		Tel. 033 / 223 06 06
Rundflug MFGT	Hauptnummer	Rundflug- chef	Mob. 076 / 415 78 87
Campo Thun	bei SGT-Flugbetrieb	FDL SGT	Mob. 079 / 748 05 02
Präsident FVT	Hans Fuchs Rosenbergstr. 123a 8212 Neuhausen	MFGT FVT	P: 052 / 672 17 93 Mob: 079 / 760 58 59 famfuchs@bluewin.ch
Vize-Präsident FVT	Christopher Clarke Bühlweg 7 3628 Uttigen	MFGT FVT	P: 033 / 345 65 86 Mob: 079 / 636 33 59 christopher.clarke@hispeed.ch
Sekretär FVT	Daniel Wampfler Kreuzweg 117 C 3614 Unterlangenegg	GOST BFC SGT FVT	Mob: 079 / 311 89 62 daniel.wampfler@bluewin.ch
Mitgliedersekretär FVT	Marcel Blaser Sandbühlstrasse 1 3122 Kehrsatz	MFGT FVT	Mob: 079 / 393 58 50 marcel_blaser@bluewin.ch
Kassier FVT	Peter Probst Toffenholzweg 21 3123 Belp	FVT	P: 031 / 819 47 18 Mob: 079 / 454 63 90 probst.p.@bluewin.ch
Flugfeldleiter	Philippe Seiler Alpenblickstrasse 6 3422 Rüttligen	MFGT SGT FVT	P: 033 / 345 78 83 Mob: 079 / 705 99 24 sapto@bluewin.ch

Flugfeldleiter Stv.	Alfred Buess General-Guisanstr. 27 3700 Spiez	GOST FVT	P: 033 / 650 92 73 Mob: 079 / 472 65 32 albuess@bluewin.ch
Flugfeldleiter Stv.	Kurt Krebs Giebelmatt 1 3634 Thierachern	MFGT FVT	G: 033 / 222 85 31 Mob: 079 / 651 67 50 zollhaus@garage.honda.ch
Chef Infrastruktur FVT	Vakant		
Beisitzer FVT Flugfeldleiter Stv. Beizli-Chef	Stefan Schläppi Pfrundmattenstr. 2 3703 Aeschi	SGT FVT	P: 033 / 654 08 19 Mob: 079 / 647 88 18 stefan.schlaeppli@bluewin.ch
Beisitzer FVT Archiv	Raymond Funke Stöckliweg 6d 3604 Thun	MFGT FVT	Mob: 079 / 465 17 60 fur@bluewin.ch
Beisitzer FVT PR und Werbung	Vakant		
Präsident MFGT Thun	Alexander Harte Hofachernweg 5 3700 Spiez	MFGT FVT	P: 033 / 654 91 66 Mob: 079 / 277 41 30 alexander.harte@ruag.com
Präsident SGT	Daniel Obrist Honeggweg 6 3612 Steffisburg	SGT FVT	P: 033 / 437 96 19 Mob: 079 / 742 66 68 berger.obrist@bluewin.ch
Präsident GOST	Lang Heinz Mösli 14 3111 Tägertschi	GOST FVT	P: 031 / 721 45 67 Mob: 079 / 218 79 32 hlang@bluewin.ch
Präsident MGT	René Müller Pappelweg 20a 3123 Belp	MGT FVT	P: 031 / 819 65 89 rene.mueller@mgthun.ch

Präsident BFC	Peter Züblin Kirchmätteliweg 5 3653 Oberhofen	BFC FVT	P: 033 / 243 27 35 Mob: 077 / 426 19 58 zueblin@bluewin.ch
MFGT-Hangarchef	Peter Bylang Fliederweg 33 3661 Uetendorf	MFGT FVT	P: 033 / 345 33 43 G: 033 / 222 11 88 Mob: 079 / 384 17 33 Fax G: 033 / 222 11 88 peter.bylang@bluewin.ch
SGT Chef Baugruppe	Christian Schindler Marquard- Woherstrasse 49 3600 Thun	SGT FVT	P: 033 / 336 90 14 Mob: 079 / 698 99 17 chrisschindler@bluewin.ch
FVT-Internet Webmaster Administrator ResAir- Reservationssystem	Hans und Roger Eicher Lärchenweg 2 3700 Spiez	MFGT FVT	P: 033 / 654 04 36 Mob: 079 / 479 92 93 Fax G: 086/ 0794799293 hans.eicher@sunrise.ch webmaster@thun-airfield.ch
Aero-Info Redaktorin	Barbara Gusset Stationsstrasse 39 3626 Hünibach	MFGT FVT	P: 033 / 243 08 36 Mob: 079 / 510 41 69 gusset.barbara@bluewin.ch
Revisor FVT ab 2014	Marco Zürcher Dorenacherweg 14 3792 Saanen	MFGT FVT	P: 033 / 744 79 20 Mob: 079 / 651 11 22 marco.zuercher@hotmail.com
Revisor FVT ab 2013	Christian Santschi Nünenenweg 5 3123 Belp	MFGT GOST FVT	P: 031 / 819 93 42 Mob: 079 / 300 30 32 chrsantschi@hotmail.com
Wirtin Beizli	Cornelia Ruchti Ziegeleistrasse 32 C 3612 Steffisburg		Beizli: 033 / 223 06 06 Mob: 079 / 659 13 57 restaurant@thun-airfield.ch



Protokoll der 47. Hauptversammlung / 2014

Freitag, 7. März 2014, 19.30 Uhr, Hotel Seepark Thun

Anwesend gemäss Präsenzliste: 30 Aktivmitglieder
Entschuldigt: 11 Mitglieder

1. Begrüssung / Traktandenliste / Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Alexander Harte begrüsst die Mitglieder der MFG Thun zur 47. Hauptversammlung im Hotel Seepark Thun.

Alexander Harte stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung 2014 termingerecht erfolgt ist. Wahlberechtigt sind Aktiv- und Ehrenmitglieder.

Es werden keine Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt.

Als Stimmzähler werden Reto Reusser und Michael Hirsig einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 46. Hauptversammlung vom 8. März 2013

Das publizierte Protokoll der 46. Hauptversammlung 2013 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde vor der Hauptversammlung in der Aero-Info 1/2014 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt. Alexander Harte ergänzt, dass im 2013 wenig geflogen wurde. Nur gerade 756 Stunden waren unsere Flugzeuge in der Luft.

4. Jahresbericht der Flugschule

Der Jahresbericht der Flugschule wurde ebenfalls im Vorfeld in der Aero-Info 1/2014 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt.

Neuer Teilnehmerrekord im Refresher-Kurs 2014 mit 63 Teilnehmern.



5. Jahresrechnung 2013 mit Revisorenbericht

Richard Stamm präsentiert die Jahresrechnung 2013. Er informiert die Anwesenden, dass Peter Probst, welcher die Buchhaltung für die MFGT führt, nicht dabei sein kann. Peter Probst sei an dieser Stelle für seinen Einsatz und die professionelle Buchführung gedankt.

Die Saison 2013 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'997.14 ab. Dies resultiert aus dem Einnahmentotal von CHF 213'196.45 und dem Aufwandtotal von CHF 215'193.59. Mittels Rückstellungen wird der Aufwand erhöht, um ein vernünftiges Jahresergebnis, d.h. nicht zu viel Gewinn, zu erzielen. Richard Stamm macht aber darauf aufmerksam, dass Rückstellungen von Gesetzes wegen wieder aufgelöst werden müssen. Gerade in diesem Punkt kontrollieren die Behörden ganz minutiös, ob die Bestimmungen auch eingehalten werden. Aus diesem Grund wurde die Buchhaltung vor der Fertigstellung einer Treuhandsstelle zur Überprüfung vorgelegt. Diese hat dann den vorliegenden Abschluss auch gutgeheissen. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2013 auf CHF 244'445.80. Der Kassier weist darauf hin, dass den flüssigen Mitteln (Post, Bank), d.h. ohne das Anlagevermögen (Flugzeuge), praktisch nur Fremdkapital gegenübersteht. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2013 nämlich nur noch CHF 21.15. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Situation zwar nicht dramatisch ist, wir aber dennoch Handlungsbedarf sehen, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken. In der Fliegersprache nennen wir das „den Sinkflug abfangen“, hierzu kommen wir dann später beim Traktandum 9 Mitgliederbeiträge. Philipp Seiler präsentiert anschliessend den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Nach dem Beantworten von Fragen und Voten aus der Versammlung wird die Jahresrechnung dann einstimmig angenommen.

6. Budget 2014

Das Budget für das Jahr 2014 präsentiert sich in Anlehnung an jenes des vergangenen Jahres. Richard Stamm weist darauf hin, dass in unseren Flugpreisen die gesetzliche Mehrwertsteuer von aktuell 8% inbegriffen ist und dass wir regelmässig diesen Anteil dem Staat abliefern müssen. Um diese Tatsache sichtbar zu machen, wurde der Stundenpreis im Budget um die Mehrwertsteuer angehoben und gleichzeitig im Aufwand ein neuer Posten „MwSt.-Abgaben des Flugbetriebes“ zum Ausgleich eingefügt. Im vorliegenden Budget ist bezüglich



Stundenpreis somit per Saldo keine Erhöhung berücksichtigt. Der budgetierte Erfolg (Verlust) beträgt CHF 40'300.00. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand hat sich im 2013 zur Behandlung der Geschäfte an 9 Sitzungen zusammengefunden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

8. Wahlen

a) Wahlen im Vorstand stehen erst im 2015 an.

b) Neumitglieder / Flugschüler 2013

Ernst Ammann, Joël Philipp Bärtschi, Raymond Funke, Roland Heller, Petra Hirschi, Stefan Kalbermatter, Ramon Martin Leibundgut, Andreas von Gunten, Thomas Wacker, Toni Kenneth Zimmermann.

c) Wahl der Kontrollstelle

Als Nachfolger von Jörg Lutz stellt sich Christian Santschi für 2 Jahre zur Verfügung. Philippe Seiler bleibt ein weiteres Jahr als Revisor.

Die Wahl von Christian Santschi als neuer Revisor wird für 2 Jahre erfolgt einstimmig.

9. Mitgliederbeiträge / Flugpreise 2014 / Pauschale

Alexander Harte beantragt Preiserhöhungen.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 300.--.

Die Flugpreise neu:

Cessna 172 Fr. 270.- je Stunde (vorher Fr. 243.-)

Piper Archer Fr. 291.- je Stunde (vorher Fr. 264.-)

Sport Cruiser Fr. 198.- je Stunde (vorher Fr. 180.-)

Seit dem 1. Juni 2013 wird ein Benzinzuschlag von 8% berechnet.

Die Pauschale von Fr. 720.- bleibt unverändert.

Mitgliederpreise / Flugpreise 2014 / Pauschale

Wie bereits bei der Präsentation der Jahresrechnung angetönt, beantragt der Vorstand eine moderate Preiserhöhung auf allen Flugzeuglinien von ca. 10%,

MOTORFLUGGRUPPE THUN

respektive beim Sport Cruiser eine zusätzliche Erhöhung von 6%. In der Tat zeigt sich immer mehr, dass die zunehmenden Vorschriften die Ausgaben erhöhen und die aktuellen Stundentarife nicht mehr genügen, die steigenden Kosten zu decken. Gerade beim Sport Cruiser haben wir zwar ein günstiges Flugzeug, welches aber von der Konstruktion her und demzufolge auch im Gebrauch sehr heikel und nicht so robust ist wie die P28A und C172. So entstehen schneller Schäden, welche kostspielige Reparaturen nach sich ziehen. Die Diskussion wird eröffnet und es werden Argumente für und gegen eine Erhöhung besprochen. Der Vorstand weist noch darauf hin, dass die neuen Stundenansätze für mindestens 2 Jahre gültig sein werden, da über zwei Saisons hinweg die Entwicklung besser beurteilt werden kann. Es wird kein Antrag für eine weitere Variante gestellt. Die Abstimmungen ergeben:

a) Erhöhung der Stundenpreise aller Flugzeuglinien um ca. 10%

Dafür: 19 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

b) Erhöhung des Stundenansatzes Sport Cruiser um weitere 6% (= total ca. 16%)

Dafür: 23 Stimmen

Dagegen: 2 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Der Vorstand dankt den Anwesenden für diesen Entscheid.

Änderung der Laufzeit der Pauschale

Wir hatten in den vergangenen Jahren immer wieder unangenehme Situationen, wenn Piloten nach dem Stichtag zum Einzahlen der Pauschale noch vom günstigeren Tarif profitieren wollten, ohne aber schon die Pauschale für das nächst folgende Jahr einzubezahlen, wie dies in den Bestimmungen vorgesehen ist. Im Extremfall wäre in diesem Fall praktisch die Pauschale für zwei Jahre zu lösen. Um hier entgegen zu wirken, macht der Vorstand den Vorschlag, den Zeitraum der Pauschale von bisher 1. April des laufenden Jahres bis 31. März des Folgejahres um einen Monat hinaus zu schieben. Auch die Handhabung der Übergangsphase im Frühling 2013 wird erläutert. Es wird noch darauf hingewiesen, dass dieser Passus auch im Tarif- und Spesenreglement verankert ist und bei Annahme des Antrages dieses Reglement entsprechend geändert werden muss.



Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Antrag, die Pauschale neu vom 1. Mai des laufenden Jahres bis zum 30. April des folgenden Jahres wird wie folgt angenommen:

Dafür:	29	Stimmen
Dagegen:	1	Stimme

10. Tätigkeitsprogramm 2014

Der Refresher fand am 24. Februar und am 5. März 2014 statt.

Die restlichen Termine wurden wie folgt bestimmt:

Gruppenausflug 1-tägig:	Sa, 07. Juni 2014
Gruppenausflug 2-tägig:	Sa/So, 30./31. August 2014 (Reserve: 13.9 / 14.9.)
Summer-Flyout:	Jeweils am Mittwoch- oder Donnerstag-Abend ab Mitte Mai bis September. Zusätzliche Interessenten tragen sich bitte auf der Anmeldeliste im C-Büro ein. Koordinator Franz Meyer
Auslandflüge mit Fluglehrer:	Auf Anfrage fast jederzeit.
Tour de Cervelat:	Sa, 11. Oktober 2014

Alexander Harte lobt Philippe Seiler für seine Vorschläge für zukünftige Gruppenausflüge. Er möchte alle Jahre an den Hauptversammlungen fragen, ob jemand Lust hat, diese Ausflüge zu organisieren. In diesem Jahr wird Philippe Seiler die Gruppenausflüge organisieren.

11. Information zur Flottenplanung

Im Moment könnten wir knapp nur ein halbes Flugzeug neu beschaffen, ohne ein Flottenflugzeug zu verkaufen.

12. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen, so dass auch nicht über solche diskutiert oder abgestimmt werden muss.



13. Verschiedenes

Peter Bylang stellt fest, dass an den Frontscheiben Kratzer entstehen, welche auf abgelegte Gegenstände zurückzuführen sind. Dies ist strikte zu vermeiden! Im Hangar der MFGT steht ein Staubsauger ist für die Innenreinigung der Flugzeuge zur Verfügung. Bitte macht davon Gebrauch!

Die HB-CIE wird sich im April 2014 in der gleichen Lackierung wie die CIT präsentieren. Die Arbeiten werden durch die Firma Konprecht in DE-Offenburg durchgeführt.

Die nächste Hauptversammlung findet am 6. März 2015 statt.

Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung: 21:42 Uhr. Im Anschluss wird den Anwesenden ein Imbiss serviert, offeriert von der MFGT.

Thun, 12. April 2014

Fürs Protokoll, Jürg Blumenstein

**Inserat
Swiss Life**

„Stop Vrille“

Ein Weiterbildungsangebot für alle MFGT-Piloten mit einer **PPL-/RPPL-Lizenz**, welche gerne einmal gefahrlos eine Vrille erleben und selbstständig ausleiten möchten! Im praktischen PPL/RPPL Ausbildungsprogramm sind Full-Stall Übungen Pflicht. Vrillen-Übungen sind nicht vorgesehen, weil die meisten Schulflugzeuge dafür nicht zugelassen sind.

Diese theoretische und praktische Schulung soll diese Lücke schliessen, mit dem Ziel, im Notfall eine **Vrille durch sichere und koordinierte Steuerführung zu stoppen**.

Das Weiterbildungsangebot umfasst:

1 Theorie-Lektion ca. 60 Minuten

- Auffrischung Grundlagen Aerodynamik (Prinzip der Strömungsablösung am Flügel)
- Ablauf Full Stall-Übung / Anzeichen für die Annäherung V_{Stall} (SPHAIR-Lernprogramm)
- Einführung Bucker Jungmann (BÜ 131 APM)
- Flugprogrammbesprechung

1 Fluglektion ca. 25-30 min. mit Vrillen-Training auf Bucker Jungmann mit HB-UUV ab Flugplatz Langenthal

- Steuerführung („Stop Vrille“) im Flugzeug am Boden
- Demo Full Stall, Einleitung und Ausleitung Vrille durch Fluglehrer
- Übungen je 2-3 Vrillen links und rechts (ca. 2 Umgänge) durch Pilot
- Abschluss mit einer Test-Vrille gemäss Instruktion Fluglehrer

Auf Wunsch kann zum Plausch noch eine Kunstflugfigur (z.B. Looping, Rolle) absolviert werden.

Kosten:

Theorie-Lektion: Fr. 70.- / Teilnehmer

Flug mit Bucker: Nach Zeitaufwand Fr. 6.-/ Flugminute effektiv + LTX

Fluglehrer-Honorar: Nach Zeitaufwand Fr. 1.20/ Flugminute Block

Termin und Ort für die Theorie sowie der Transfer nach Langenthal (Flug- oder Fahrgemeinschaft ☺) erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern (max. 4 pro Tag).

Anmeldung an Fluglehrer Daniel Ogg → bis am 25. Mai 2014

Tel: **079 277 37 41** oder per Email: daniel.ogg@swisslife.ch



Summerflyout - Gäste willkommen!

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch diesen Sommer von Mai bis September gemeinsam schöne Abendflüge auf andere Plätze machen und dort bei einem Drink oder feinen Essen die Geselligkeit genießen.

Die Organisation erfolgt über eine Whatsapp-Gruppe und für diejenigen welche dies nicht können über SMS.

Bei der Einladung schicke ich einfach den vorgeschlagenen Zielflugplatz, die Abflugzeit in Thun und / oder die Zeit am Zielflugplatz. Die Teilnehmer reservieren das entsprechende Flugzeug selber und können in der Reservation allenfalls freie Plätze erwähnen. Ich lade nur bei gutem Wetter ein und wenn mindestens zwei Thuner Flugzeuge frei sind.

Neue Interessenten können sich in der Teilnehmerliste im C-Büro eintragen, oder ein SMS / Whatsapp an Franz Meyer 079 334 09 55 senden.

Mit der Whatsapp-Gruppe kann jeder Teilnehmer die Whatsapp-Teilnehmer auch zu einem zusätzlichen Ausflug einladen. Die SMS der andern Teilnehmer können von Interessenten der Liste im C-Büro entnommen werden.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und schönes Flugwetter.

Teilnehmer aller AeBO-Gruppen sind herzlich willkommen.

Franz Meyer
Fluglehrer MFGT
Tel. 079 334 09 55

Inserat Stockhornbahn

Inserieren zum Bestpreis!

Diese Werbefläche kostet

Fr. 40.- für 1 Erscheinung

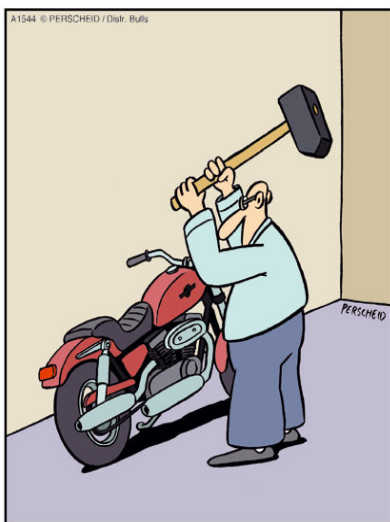
Fr. 70.- für 2 Erscheinungen

Fr. 105.- für 3 Erscheinungen

Tel. 079 510 41 69

oder

e-mail: redaktion@aeroclub-berneroberland.ch



ALS LINGUIST KANNTE MANFRED DIE SPRACHE, DIE EIN AMERIKANISCHES MOTORRAD VERSTEHT.



Frühlingserwachen auf dem Flugplatz Zweisimmen

Am 29. März wurde auf dem Flugplatz Zweisimmen viel gearbeitet. Dank tatkräftiger Mithilfe vieler Mitglieder der Alpinen Segelfluggruppe Zweisimmen und der Motorfluggruppe Obersimmental konnten Arbeiten wie Pistenbemalungen erneuern, Löcher reparieren und Rasenpflege vorgenommen werden. Später konnten die Motorflugpiloten eine Instruktion geniessen, wie die letzten Herbst neu gebaute Tankstelle zu bedienen ist. Nun kann auf dem Flugplatz Zweisimmen sowohl Mogas als auch Avgas getankt werden. Es ist ebenfalls eine Betankung von Gastflugzeugen möglich.

Am obligaten Pilotenbriefing trafen sich alle Piloten in der Segelflughalle um die neusten Informationen betreffend Organisation und Sicherheit zu erfahren. Anschliessend fand der Tag bei einem Aperero einen gemütlichen Ausklang.

Nun steht einem schwungvollen Saisonauftakt nichts mehr im Wege. Auch dieses Jahr stehen Anlässe wie Ferienpass, Jugendtag und Cockpit-Schnuppertag auf dem Programm.

Vom 13.-16. August ist es wieder soweit, die ASGZ führt eine Regionalmeisterschaft im Segelflug durch. Die RM ist ein Wettbewerb, bei dem eine vorgegebene Aufgabe möglichst speditiv und taktisch optimal abgeflogen wird. Nebst dem Wettkampfgedanken wird der Genuss am Fliegen in den Alpen und die Kameradschaft gross geschrieben. Das OK freut sich, viele Teilnehmer und Zuschauer aus dem AEBO-Land begrüssen zu dürfen.

Harald von Siebenthal

Personalblatt (auch für Adressänderungen!)			
Name		Vorname	
Adresse			
PLZ		Ort	
Tel. Privat		Tel. Geschäft	
Natel		Geb.-Datum	
E-Mail			
Mitglied Nummer AeCS: (s. AeCS Ausweis)			
ResAir-Daten geändert ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Bemerkungen: z.B. Mitgliednummer MFGT, weitere Vereine, usw.			
Datum		Unterschrift	
Tätigkeitsgruppen FVT		... seit	aktiv
<input type="checkbox"/> Motorfluggruppe Thun			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Segelfluggruppe Thun			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Modellfluggruppe Thun			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bücker Fan Club			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> GOST			<input type="checkbox"/>
Einsenden an: Mitgliedersekretär Flugplatzverein Thun FVT Markus Wenger, Elsterweg 23b, 3603 Thun, E-Mail: wenger@wm-soft.ch			
Tätigkeitsgruppen AeBO		... seit	aktiv
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Saanenland			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Alpine Segelfluggruppe Zweis.			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Motorfluggruppe Obersimmental			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Direktmitglied AeBO (Aero-Info)			
Bemerkungen:			
Datum		Unterschrift	
Einsenden an: Mitgliedersekretär AeroClub Berner Oberland Hans Eicher, Lärchenweg 2, 3700 Spiez, E-Mail: hans.eicher@sunrise.ch			